

Hannelore Gabor

## Garching ist um eine Attraktion reicher

HEUTE IST EIN GUTER TAG für die Wissenschaft hier in Garching. Der neue Höchstleistungsrechner SuperMUC, der nun offiziell in Betrieb geht, liefert eine unfassbar große Menge an Rechenleistung. Das übersteigt unser Verständnisvermögen, zumindest das eines Laien. Aber man bekommt eine Ahnung davon, dass es sich bei dem neuen Höchstleistungsrechner um etwas ganz Außergewöhnliches handelt. Und wieder ist die Universitätsstadt Garching um eine besondere Attraktion aus Wissenschaft und Forschung reicher.

Seit der Eröffnung des Leibniz-Rechenzentrums der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sind inzwischen sechs Jahre vergangen. Seitdem hat sich nicht nur in Garching, sondern auch am Hochschul- und Forschungscampus einiges verändert. Vor sechs Jahren wurde die U-Bahn an den Campus eröffnet, heute kann man sich die Universitätsstadt Garching ohne U-Bahn überhaupt nicht mehr vorstellen, denn nicht nur am Hochschul- und Forschungszentrum, sondern auch im Rest Garchings wird viel dafür getan, die Stadt zu einem einzigartigen Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort auszubauen. Mit fast 11.000 Studenten am Campus und den sonstigen Beschäftigten ist es für die Universitätsstadt Garching von großer Bedeutung, ihren Status als hervorragender Standort für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zu erhalten und zu fördern. Das Beste, was eine moderne Universitätsstadt für „ihre“ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler tun kann, ist, dafür zu sorgen, dass sie in unserer Stadt beste Bedingungen zum Arbeiten und Leben haben.

Ohne langfristiges und nachhaltiges Handeln können sich auch Wirtschaftsunternehmen nicht erfolgreich weiterentwickeln. Neben diversen Neubauten für die verschiedensten Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen wird sich in Zukunft daher auch forschungsnahes Gewerbe direkt am Campus ansiedeln können. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen werden derzeit geschaffen.

Die Stadt unternimmt diese Anstrengungen, weil wir wollen, dass Garching ein international attraktiver Standort für Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher ist. Es hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, dass es ein großes Interesse am Wissenschafts- und Innovationsstandort Garching gibt – nicht nur im Blick auf den Hochschul- und Forschungscampus und auf das heutige große Projekt, sondern auch durch das Zusammenspiel interessanter Unternehmen mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Zur Einweihung des SuperMUC hier in der Universitätsstadt Garching beglückwünsche ich das Direktorium und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freue mich auf die weiterhin guten, fruchtbaren Beziehungen zwischen der Stadt Garching und dem Leibniz-Rechenzentrum.



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin  
Stadt Garching bei München



ABB.: STADT GARCHING BEI MÜNCHEN